

# Dokumentation

**REST-Foods**

**Full-Stack Projekt**



Autoren – Timofey Makhankov & Luis Küng

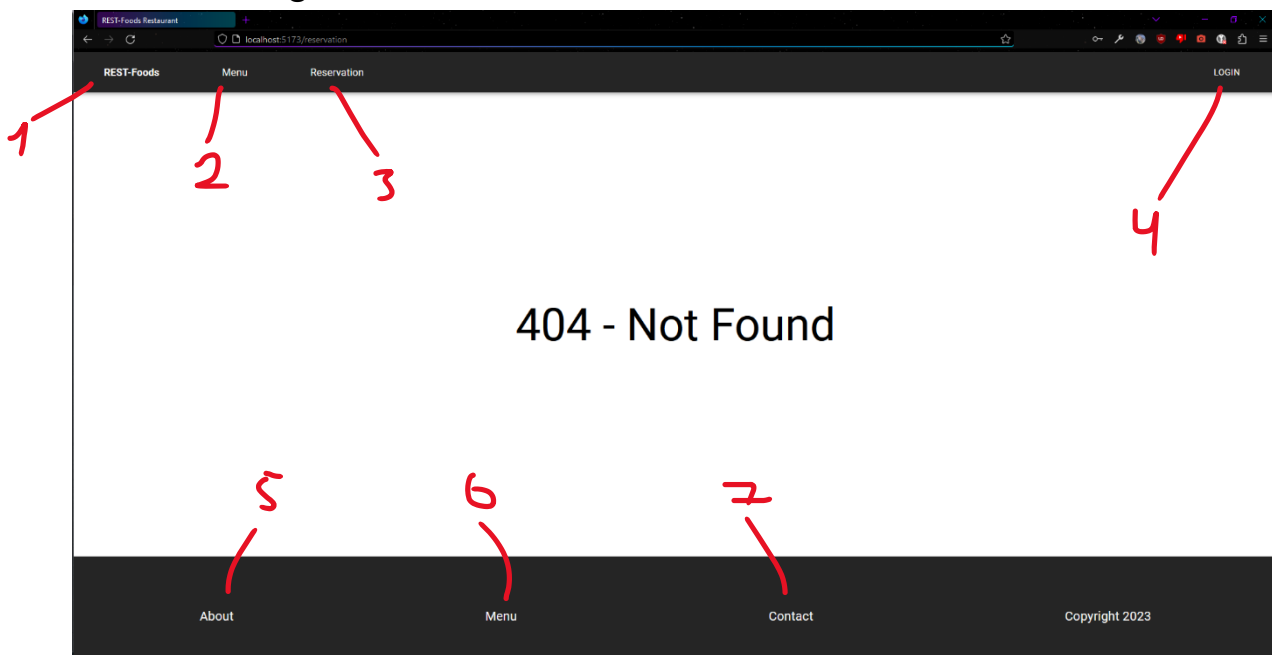
# 1. Inhalt

1. Inhalt .....	2
2. Vorgehen .....	3
3. Anleitung.....	3
4. Grafiken.....	5
5. Endpoints.....	5
6. Code .....	5
7. Reflexion .....	6
1.1    Luis Küng .....	6
1.2    Timofey Makhankov.....	6

## 2. Vorgehen

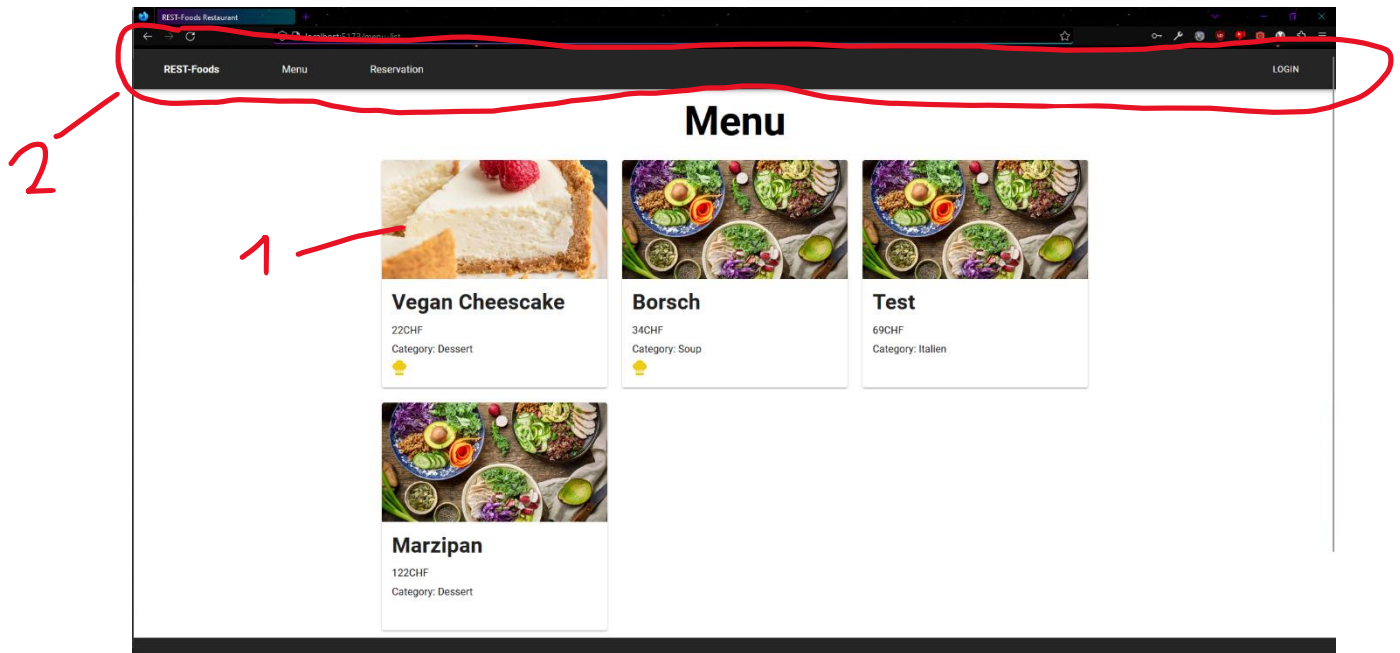
Wir haben uns mit SCRUM beschäftigt. Wir haben mit Jira gearbeitet. Wir haben zuerst ein Projekt erstellt. Wir haben uns gewisse Aufgaben erstellt und den ersten Sprint erstellt. Nachdem wir den ersten Sprint erledigt haben, haben wir den zweiten Sprint erstellt.

## 3. Anleitung



Das ist die Webseite, die man draufkommt wenn es ein Page nicht findet. Dieser Page ist ein gutes Beispiel für alle Funktionen für Alle andere Pages. Es hat die NavBar, Footer Navigation und das Content. In diesem Beispiel ist das Content den 404 Text. Oben ist das NavBar und unten ist der Footer

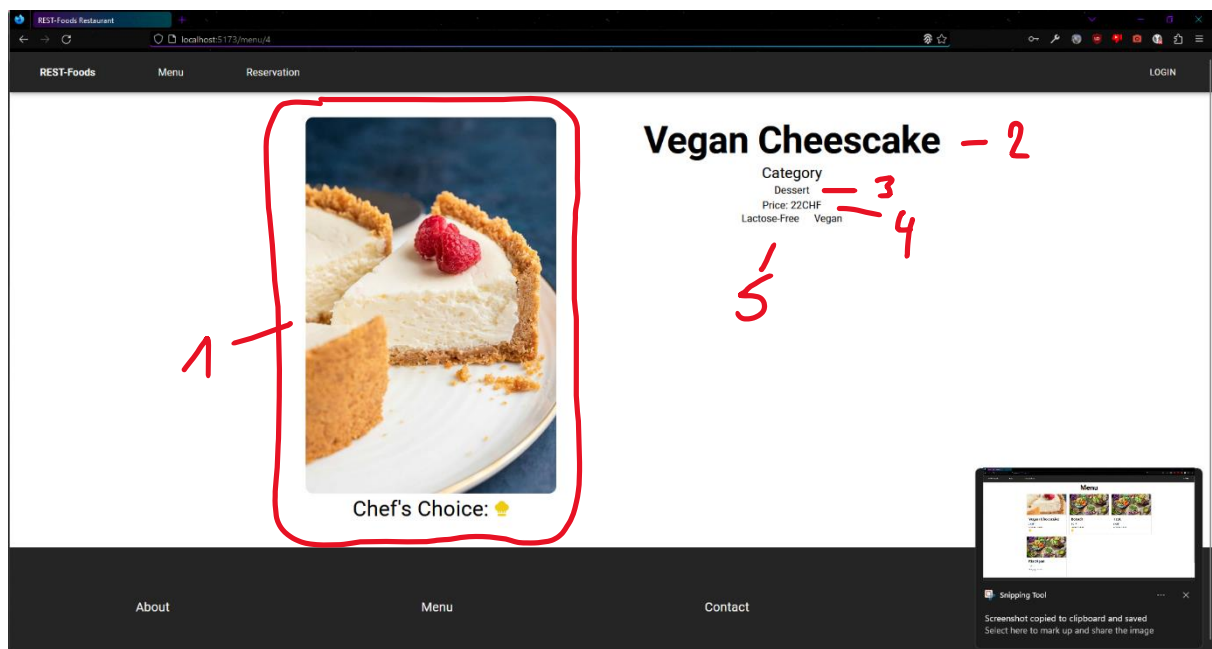
1. Das logo von der Webseite. Mit einem Click kann man auf die Home Page zurück kommen
2. Ein Link zum Menu Page, wo alle Menus auf einer Liste gibt
3. Ein Link zum Reservation Page, wo es zeigt alle Tische und man kann ein Tisch reservieren
4. Das Login Page. Es bringt zu einem Login Page
5. Das About Page. Es zeigt das Page über die Firma
6. Ein Link Zum Menu Page im Footer. Gleich wie im 2
7. Das Contact Link, wo es den Ortsangabe vom Restaurant zeigt und gibt die Telefon Nummer und E-Mail Adresse.



Das ist die Menu Page von der Webseite. Auf diesem Page kann man alle Menus, die es gibt, sehen. Alle Menus sind nach «Chef's Choice» sortiert und sonst nach Kategorie alphanumerisch sortiert. Mit dem gelben Chef Icon kann man sehen, ob es Chef's Choice ist.

1. Das ist die Menu Karte, wo man drauf klicken kann, um mehr über das Menu herausfinden.

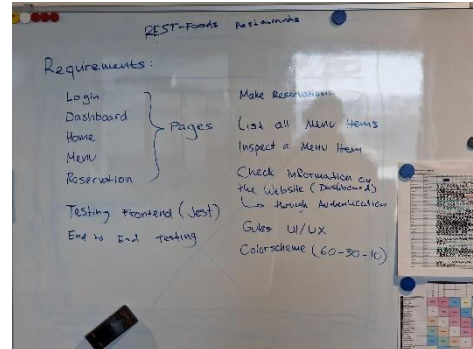
2. Das ist die NavBar mit allen relevanten Links



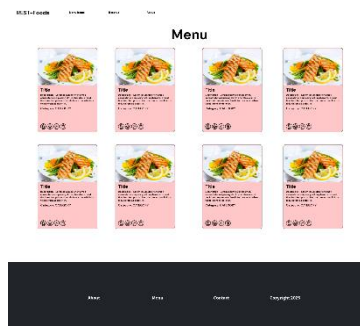
Das ist die Detail Page von einem Menu Item. In dem Detail Page enthält ein Bild(1), Der Name vom Menu(2), Die Category(3), Der Price(4) und Extra Informationen, von was es ist(5). Es gibt «Vegan», «Vegetarien», «Lactose-Free» und «Gluten-Free»

## 4. Grafiken

Hier sind einige Wire Frames für das Frontend. Da haben wir ein Bild als Hintergrund gesetzt und der Title würde über den Bild sein. Es würde auch ein Navigation Bar und Footer Navigation haben. Ich habe auch gewisse Ziele für das Frontend gesetzt.



Nachdem wir die Grund Idee erstellt haben, haben wir ein Mockup erstellt. Wir haben Penpot benutzt. Der Grund dafür ist, es ist opensource und eine Persönlicher Grund wegen der Erwerb von Figma von Adobe. Nachdem haben wir die Home-Page gebaut und später gewisse andere Pages. Das eine Page das implementiert wurde ist die Menu Page. Da haben wir auch das Design für die Menu Karte gemacht. Mit diesen Mockups können wir einfach eine Webseite gestalten.



## 5. Endpoints

Es gibt viele verschiedene Endpoints, dass das Backend Zugriff gibt. Alle Endpoints sind mit der REST-API Konvention durchgeführt. Die Dokumentation findet man unter diesem Link: <http://localhost:8080/swagger-ui/index.html> . Die Dokumentation wurde mit Swagger. Mit Swagger kann man sehr einfach die Dokumentation zu erstellen.

## 6. Code

In unserem Projekt haben wir viele verschiedene Tools verwendet. Das Backend wurde mit Spring Boot gebaut, Das Frontend mit Vite-React Project und das Datenbank ist PostgreSQL. Es wurden auch sehr viele verschiedene Libraries und Modulen benutzt, um das Projekt zu verwirklichen.

Das Source-Code kann man unter die GitHub Repositories zu finden:

Frontend: [https://github.com/Timofey-Makhankov/2023\\_rest-foods\\_frontend\\_8](https://github.com/Timofey-Makhankov/2023_rest-foods_frontend_8)

Backend: [https://github.com/luis-kueng/2023\\_rest-foods\\_backend\\_8](https://github.com/luis-kueng/2023_rest-foods_backend_8)

## 7. Reflexion

### 1.1 Luis Küng

Anders als die anderen Gruppen, waren Timofey und ich nur eine 2er Gruppe. Somit war ich eigenständig für das Backend und Timofey für das Frontend zuständig. Dementsprechend war auch kein Bedarf für aussergewöhnliche Kommunikation oder Organisation untereinander. Wir haben trotzdem mit Agile SCRUM auf Jira gearbeitet, und ich hatte eine positive Erfahrung. Es gab zeitweise Schwierigkeit durch Abwesenheit von Teammitglieder. Wir konnten nichts desto trotz ein gutes Endprodukt kreieren.

### 1.2 Timofey Makhankov

Unsere Gruppenarbeit fand ich sehr gut. Da wir eine zweier Gruppe waren, haben wir viel mehr Arbeit als mit einer 4-er Gruppe. Die Kommunikation zwischen uns war gut und rasant. Beim Frontend hat es herausgefunden, dass es viel mehr Arbeit braucht als das Backend. Da konnten wir leider nicht alles implementieren als vorgegeben wurde. Ich war sehr zufrieden, dass wir mit JWT-Token gearbeitet haben. Ich habe eben auch mit einem anderen Tool gearbeitet: [Vite](#). Nach den Präsentationen habe einige Dinge gesehen, die ich gerne würde mal implementieren würde. Mit SCRUM und Jira war etwas neues für mich und konnte schnell die Idee vom SCRUM lernen. Nicht nur hatte ich weniger Zeit, aber ich hatte gewisse technische Probleme gehabt. Das eine war, Cross-Origin Exceptions. Da mussten wir für das Backend noch gewisse Einstellungen setzen, um das Frontend ermöglicht ein Request zu schicken. Eine andere Schwierigkeit war das Login. Da ich nicht für Frontend zuständig war, wusste ich nicht genau, wie es alles funktioniert. Da dauerte es ein paar Stunden, bis ich es verstanden habe. Es gab auch sonst auch gewisse Schwierigkeiten mit Fomik und dem Submit Button. Ich konnte aber sie klären. Ansonsten mit ich mit dem Projekt zufrieden und wenn ich mehr Zeit hätte, könnte ich alles implementieren, was gegeben wurde.